




Von Schottland nach Spitzbergen

Unberührte Landschaften Nordeuropas.


Entdecken Sie auf einer dieser Expeditionskreuzfahrt die wunderschönen Küsten Schottlands bis zu der norwegischen Inselgruppe Spitzbergen.


AUF EINEN BLICK

 Hebriden / Shetland & Orkney /
Norwegen / Spitzbergen

 ab CHF 9'070.-

 Le Boréal

 Individualreise

- 
 - Die Weite der Arktis erleben
 - Mystische Landschaften zu jeder Tageszeit entdecken
 - Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff

Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung Glasgow, Schottland

Individuelle Anreise nach Glasgow. Am späteren Nachmittag Einschiffung und gegen Abend heisst es Leinen los und das Abenteuer kann beginnen.

2. Tag: Insel Inoa, Hebriden

Von allen Inseln der Inneren Hibriden ist Iona mit Abstand diejenige, die am meisten zur Besinnung und zur Meditation einlädt. Und das hat seinen Grund ... Denn von diesem nun geweihten Fleckchen Erde aus begann der gegen 563 von Irland kommende heilige Columban mit der Evangelisierung von Schottland. Heute steht eine Abtei, echtes spirituelles Zentrum der Insel, an der Stelle des ehemaligen Klosters, das vom irischen Missionar gegründet wurde. Zahlreiche Könige Schottlands, darunter der legendäre Macbeth sollen im angrenzenden Friedhof begraben sein. Wenn die Sonne

mitmacht, bietet die Ankunft auf der Insel Iona ein wunderschönes Schauspiel.

3. Tag: Calanais, Hebriden

Auf den Hebriden, auf der legendären schottischen Insel Lewis, blendet, überrascht und fasziniert Calanais mit vielen Fragen. An der Ostküste der Insel, wo Land und Meer ineinander übergehen und sich im Tumult der Wildnis bekämpfen, ist die megalithische Stätte Calanais zu entdecken. Nicht weniger als 51 Steine ragen aus dem Torfmoor in die Höhe. Sie wurden vor etwa 5000 Jahren bewusst angeordnet und sind ein mysteriöses Zeugnis aus der Steinzeit. Ort der Andacht, Mondkalender, astronomisches Observatorium oder Heilzentrum – die Theorien über die Funktion dieser Steine sind vielfältig, doch das Rätsel bleibt bestehen. Die einzigartige Atmosphäre dieses Ortes lässt Spielraum für alle möglichen Interpretationen und Träumereien.

4. Tag: Mousa Broch, Shetland Inseln

Der Broch von Mousa ist ein kegelförmiger Turm aus der späten Eisenzeit. Er ist eines der vielen Gebäude, die in den Highlands und auf den Inselgruppen der Hebriden, Orkneys und Shetlands zur Verteidigung gegen Angreifer errichtet wurden. Er wurde um 100 v. Chr. erbaut und ist mit 13 Metern der höchste und am besten erhaltene Broch in Europa. Sein hervorragender Erhaltungszustand ist vor allem auf seine Abgeschlossenheit und seinen massiven Bau zurückzuführen: Er hat nur einen Eingang, dickes Mauerwerk und einen geringeren Durchmesser als andere Brochs. Das Gebäude wurde über die Jahrhunderte genutzt und wird in den skandinavischen Sagen Egill Skallagrímsson und Orkneyinga erwähnt.

5. - 6. Tag: Auf See

Geniessen Sie während der Tage auf See die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa oder halten Sie sich im Fitnessraum in Form. Lassen Sie sich je nach Jahreszeit zu einem Sprung in den Pool oder zu einem Sonnenbad verlocken. Dieser Tag ohne Zwischenstopp bietet auch Gelegenheit, einer Konferenz oder einer der an Bord angebotenen Vorstellungen beizuwohnen, in der Boutique ein wenig zu shoppen oder die PONANT-Fotografen in ihrem eigenen Bereich aufzusuchen. Wer das offene Meer liebt, bewundert auf dem Oberdeck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.

7. Tag: Reine Lofoten und Kreuzen im Trollfjord

Jenseits des arktischen Polarkreises gelten die geheimnisvollen Lofoten als eine „Welt für sich“. Mit seinen zerklüfteten Küsten ist dieser Archipel ein Juwel der Natur, der Sie mit atemberaubenden Landschaften mit alpinen Gipfeln, feinen Sandstränden, grünen Wiesen und tiefblauen Fjorden, in denen unzählige Vogelkolonien nisten, erwartet.

Der Legende zufolge wird dieser 2 km lange Fjord zwischen den Inselgruppen Vesterålen und Lofoten, ein Seitenarm des Raftsunds, von Trollen bewacht. Bis zu über 1 000 Meter hohe Felswände erheben sich an seinen Ufern steil in den Himmel und verleihen dem Trollfjorden eine märchenhafte Atmosphäre. Daran ist auch seine Enge nicht ganz unbeteiligt. Während dieser unvergesslichen Fahrt haben Sie das Gefühl, die Felswände berühren zu können und nie das Ende dieser Meeressackgasse zu erblicken. Nach einem schwierigen Umkehrmanöver fährt das Schiff schließlich in umgekehrter Richtung weiter. Hier erblicken Sie vielleicht, wenn schon keine Trolls, dann Seehunde und Adler, die sich oft an diesem einzigartigen Ort aufhalten.

8. Tag: Tromsø

Nördlich des arktischen Polarkreises versteckt sich Tromsø, eine Stadt in der Provinz Troms. Die Norweger nennen sie "Paris des Nordens". Sie verstehen schnell den Grund, wenn Sie deren bedeutendes neoklassizistisches Architekturerbe entdecken. Ein ergreifendes Beispiel ist die Eismeer-kathedrale, ein wichtiges Gebäude, dessen minimalistischer Stil an die Formen der die

Stadt umgebenen Berge anspielt.

9. Tag: Bäreninsel

Auf halbem Wege zwischen Norwegen und Spitzbergen fahren Sie an der Küste von Bjørnøya vorbei, der südlichsten Insel Svalbards. Vom Schiff aus beobachten Sie dieses abgelegene Stück Land, das 1596 von dem holländischen Seefahrer Willem Barents auf der Suche nach der Nordwest-Passage entdeckt wurde. Nach einem erbitterten Kampf zwischen einem Eisbären und den Mitgliedern der Expedition nannte er den Ort Bäreninsel. Auf der regelmäßig von dickem Nebel bedeckten Insel Bjørnøya befindet sich eine 1923 gegründete Wetterstation, die noch heute in Betrieb ist. Die seit 2002 als Naturreservat eingestufte Insel ist hauptsächlich der Zufluchtsort einer riesigen Meeresvogelkolonie: hier nisten Raubmöwen, Lummen, Papageitaucher, Dreizehenmöwen, Sturmvögel und Krabbentaucher.

10. Tag: Isbukta, Spitzbergen

Diese kleine Bucht an der Südspitze der Insel Spitzbergen birgt einen riesigen Gletscher, den Vasil'evbreen, der eine über 20 Kilometer breite Front besitzt, Anlass zu einer unvergesslichen Ausfahrt mit dem Zodiac[®]. Wenn die Witterungsbedingungen es zulassen, gehen Sie am Fuße dieses erhabenen Gletschers an Land, um die Moräne zu entdecken und einige Schritte auf den Ausläufern des Gletschers zu machen. Je nach Eisbedingungen haben Sie vielleicht das Glück, an den Stellingfjellet heranzufahren, wo eine der größten Lummenkolonie des Archipels nistet.

11. Tag: Hornsund

Zwischen tausendjährigen Gletschern und skurrilen Bergformationen liegt Spitzbergen, die „Krone der norwegischen Arktis“. Hier regiert die Mitternachtssonne mit langen Tagen und hellen Nächten. Ihr Schiff bringt Sie in die Nähe dieser faszinierenden Inselgruppe sowie in den Hornsund. Der südlichste aller Fjorde Spitzbergens ist wohl der schönste von allen: am Ende seiner enormen Bucht fallen acht große Gletscher langsam ins Meer ab und gehen in zahlreiche Eisberge über, die elegant auf den kalten, geheimnisvollen Wassern treiben.

12. Tag: Bellsund, Spitzbergen

Dann geht es weiter zum Fjord von Bellsund, auf den Spuren der ersten norwegischen Entdecker und der zahllosen Trapper auf der Suche nach Wild und Trophäen. Die Arme des Fjords trennen sich, um grüne Täler zu bilden, auf denen eine erstaunlich reiche Tierwelt lebt. Lassen Sie die Gedanken schweifen in dieser majestätischen Natur, wo die Zeit stillzustehen scheint.

13. Tag: Isfjorden

Der riesige Isfjorden ist einer der größten Fjorde von Spitzbergen. Seine Verzweigungen reichen bis tief ins Herz der Insel Spitzbergen hinein. Tief im Billejford gelegen, ist der Nordenskjöld-Gletscher mit seiner fast 5 km breiten Eisfront einer der spektakulärsten im Spitzbergen-Archipel. Sie werden vielleicht auch die Gelegenheit haben, die Geisterstadt Pyramiden zu entdecken. Pyramiden wurde Anfang des 20. Jahrhunderts von den Schweden gegründet und nur wenige Jahre später an die Sowjet-Union verkauft. Die am Fuße eines pyramidenförmigen Bergs gebaute ehemalige Bergbaustadt wurde 1998 aufgegeben. Die Gebäude aus der Epoche, als hier Kohle gefördert wurde, sind noch erhalten.

14. Tag: Ausschiffung Longyearbyen, Spitzbergen

Nach dem Frühstück, Ausschiffung Transfer zum Flughafen und Flug von Longyearbyen nach Paris. Danach individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Flug von Longyearbyen nach Paris in Economy-Klasse
- Transfers Hafen-Flughafen gemäss Reiseprogramm
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Anlandungen und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Warmer Parka (geschenkt)
- Unterhaltung und Aktivitäten an Bord
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- Anreise nach Glasgow und Rückreise ab Paris
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Doppelkabine Superior ab CHF 9'440.-
 - Doppelkabine Deluxe ab CHF 10'150.-
 - Doppelkabine Prestige Deck 4 ab CHF 11'160.-
 - Doppelkabine Prestige Deck 5 ab CHF 11'650.-
 - Doppelkabine Prestige Deck 6 ab CHF 12'260.-
 - Deluxe Suite ab CHF 16'660.-
 - Prestige Suite Deck 5 ab CHF 22'170.-
 - Prestige Suite Deck 6 ab CHF 23'270.-
 - Eigner Suite ab CHF 34'880.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

